



Pressemitteilung Mai 2016:

Vielfalt erwünscht!

Am 17.06. findet die zweite öffentliche Veranstaltung des *Inklusionskatasters NRW zum Thema Sport ist Viel(falt)!* – *Inklusion im und durch Sport in der Siegerlandhalle statt.*

Sie sind sportbegeistert und treffen sich regelmäßig mit anderen im Verein vor Ort, um dort gemeinsam zu trainieren und neue Leute kennenzulernen....

Wäre das auch so, wenn Sie z.B. einen Rollstuhl nutzen, in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten, Braille-Schrift lesen oder mit Gebärden sprechen würden?

Höchstwahrscheinlich nicht! Denn die sportliche Realität vieler Menschen mit Handicap sieht anders aus.

Wenn diese sportlich aktiv werden möchten, werden Sie meist auf Behindertensportgruppen verwiesen und sehen sich in regulären Vereinen mit zahlreichen Hindernissen oder Widerständen konfrontiert. Dies steht ganz im Gegensatz zu den Forderungen der durch Deutschland ratifizierte UN-Behindertenrechtskonvention, die die Vertragsstaaten u.a. dazu verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu treffen um Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Sportaktivitäten auf allen Ebenen zu ermöglichen.

Da es im Bereich des Sports in Sachen Inklusion nach wie vor eine Menge Handlungsbedarf gibt, steht das zweite öffentliche Forum des Inklusionskatasters NRW ganz im Zeichen der sportlichen Vielfalt. Als Teil der Landesinitiative „NRW inklusiv“ dient das Projekt des ZPE der Uni Siegen (www.inklusionskataster-nrw.de) dazu, gelungene Beispiele der Inklusion bekannter zu machen und zur Vernetzung beizutragen. Daher werden jährlich mehrere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in ganz NRW durchgeführt.

Für die Veranstaltung in Siegen konnte als Hauptreferent Dieter Keuther vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. gewonnen werden, welcher sein Knowhow zur Entwicklung inklusiver Sportvereine weitergibt. Durch den Tag führt Moderator, Kabarettist und Sportler Rainer Schmidt.

Im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung steht insbesondere der Austausch der Teilnehmenden im Vordergrund: Gemeinsam gilt es zu überlegen wie es gelingt, bestehende Hindernisse abzubauen und damit den Sport „bunter“ zu machen.

Hierzu werden am Nachmittag mehrere praxisnahe Workshops mit viel Raum zur Diskussion angeboten. Zudem lädt der „Markt der Möglichkeiten“ alle Teilnehmenden dazu ein, verschiedenste gelungene Beispiele – vom Bogenschießen bis zur Leichtathletikgruppe – kennenzulernen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Neben vielen Projekten in NRW sind auch insbesondere regionale Kooperationspartner eingebunden, beispielsweise die Mukoviszidose e.V. Regionalgruppe Siegen, :anlauf Siegen, Invema e.V. in Kreuztal und die Lauftreffs des VFL Wehbach und des TuS Deuz, welche in Sachen Inklusion im Sport die regionale Landschaft bewegen.

Allen Interessierten soll nach der Veranstaltung noch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Lauf und Ausklang in der nahe gelegenen sieg-arena gegeben werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – im Besonderen an Betroffene, Akteure im Bereich des Breitensports und Projektverantwortliche.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nur noch bis zum 03. Juni unter www.inklusionskataster-nrw.de möglich! Auf der Homepage sind viele weitere Informationen zur Veranstaltung abrufbar.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anna Kaminski oder Miriam Düber (Tel.: 0271 – 740 4119 / E-Mail: inklusionskataster@zpe.uni-siegen.de).

Nicht nur die Vielfalt im Sport, sondern auch hinsichtlich der Teilnehmenden sind hier ausdrücklich erwünscht!